

KURZINFO REFUGEES GO SOLAR+

Für teilnehmende Partnerfirmen am Programm 2022

In Kürze

Das Programm **REFUGEES GO SOLAR+** ist seit 2020 ein **anerkanntes und schweizweites Branchenqualifizierungsprogramm im ersten Arbeitsmarkt der Solarbranche** und wird in Partnerschaft zwischen **Solafrica und Root & Branch (Programmanbieter)** geführt. Das Programm wird durch den **Fachverband Swissolar, EnergieSchweiz und das Staatssekretariat für Migration** unterstützt. Über die letzten drei Jahre hat sich das Programm in über 10 Kantonen der Deutschschweiz und der Romandie bewährt.

Die Branchenqualifizierung verläuft stufenweise, wie bei einer Berufslehre, und kann in den **Bereichen Herstellung, Montage oder Vertrieb** erfolgen. Die Programmanbieter **Root & Branch übernehmen dabei die Rolle des Arbeitgebers** mit den entsprechenden Bewilligungen und Versicherungsanschlüssen. Die Teilnehmer sind so z.B. bei der SUVA gegen die Folgen von Betriebs- und Nicht Betriebsunfall (BU/NBU) versichert.

Neben der praktischen Arbeit in Ihrer Firma sind die Teilnehmer verpflichtet, Sprach- und weitere Kurse zu besuchen, welche für eine längerfristige Beschäftigung hier in der Schweiz zentral sind. Dazu gehören Kurse zur Arbeitssicherheit oder der Fahrausweis Kat. B. **Den Einstieg in die Berufspraxis erreichen die Teilnehmer über ein zweimonatiges Praktikum.** Der schweizweit vorgegebene Praktikumslohn bei 100 Prozent entspricht 400 Schweizer Franken.

Eckpunkte des Programms

- Das Programm zielt darauf ab, dem **Arbeitskräftemangel der Solarbranche** entgegenzuwirken.
- Das Programm strebt eine **einheitliche und schweizweite Qualifizierung der Teilnehmenden nach dem Drei-Lernorte-Prinzip** im Verbund der teilnehmenden Solarfirmen an.
- Die **Mindestanforderungen an eine Festanstellung** sind ein zentraler Bestandteil der schweizweiten Branchenqualifizierung und **bezwecken die langfristige Arbeitsmarktinklusio** der Teilnehmenden. Diese erfolgt durch eine **Branchenqualifikation nach dem Drei-Lernorte-Prinzip des dualen Berufsbildungssystems** der Schweiz.
- Die Branchenqualifikation beginnt mit dem **zweimonatigen Praktikum und ist abgeschlossen, wenn die Teilnehmenden die Mindestanforderungen für eine Festanstellung erarbeiten und ausweisen konnten.**
- Bis zu einer allfälligen Festanstellung der Teilnehmenden bleiben **Solafrica Anbieter und Koordinator des Lernortes überbetriebliches Kurswesen (ÜK) und Root & Branch Arbeitgeber im Personalverleihverhältnis mit Ihrer Firma.**
- Ihre Firma garantiert bei guten Arbeitsleistungen und einer erfolgreichen Qualifikation den Teilnehmenden eine **Anschlusslösung in Form einer formalen Ausbildung oder einer Anstellung als Mitarbeiter im Stundenlohn.** Anschlusslösungen können dabei auch betriebsfern im Netzwerk von Zulieferanten, Partnerfirmen oder einer allfälligen Mutterorganisation angestrebt werden.

Weitere Informationen

- IWB: [Planeco engagiert sich bei Solafrica](#)
- SRF Trend: [Auf dem Dach und am Laptop – wo Geflüchtete Arbeit finden](#)
- SRF Rendez-Vous: [Asylbewerber als Arbeitskräfte in der Solarbranche?](#)
- EnergieSchweiz: [Flüchtlingen engagieren sich für Solarenergie](#)
- Helion-Blog: [Helion bildet Flüchtlinge aus](#)
- Solothurner Zeitung: [Ein Praktikum als Einstieg ins Berufsleben für Flüchtlinge](#)

Ansprechpersonen Programmanbieter

Solafrica



Marieline Bader
Programmverantwortliche
Tel / Mobile: +41 31 511 93 42 / +41 79 270 75 78
marieline.bader@solafrica.ch
www.solafrica.ch/projekte/refugees-go-solar-schweiz/

Root & Branch



Markus Schneider
Geschäftsführer
Tel / Mobile: +41 31 302 23 98 / +41 79 280 23 98
markus.schneider@rootandbranch.ch
www.rootandbranch.ch